

A N F R A G E von Beat Walti (FDP, Zollikon) und Mitunterzeichnenden

betreffend Stärkung des Wirtschaftsraums Nordschweiz durch verstärkte wirtschaftspolitische Zusammenarbeit der Kantone

Die nordschweizerischen Kantone Zürich, Aargau, Basel-Stadt, Basel-Land, Schaffhausen, und Solothurn sind der Motor der schweizerischen Wirtschaft: Am Finanzplatz Zürich, im Pharma-Cluster Basel und in den Industriekantonen Aargau, Schaffhausen und Solothurn wird der grösste Teil des schweizerischen Bruttoinlandproduktes erwirtschaftet. Dieser wirtschaftlichen Bedeutung wird die aktuelle politische Stellung dieser Kantone bei weitem nicht gerecht. Die «Greater Zurich Area» dient als Marketing-Organisation nicht dieser wirtschaftspolitischen Interessendurchsetzung. Die Kantonsgrenzen schaffen heute künstliche Hindernisse, welche sich in einer globalisierten Wirtschaft wachstumshemmend auswirken.

Um die Durchsetzungskraft der für den Wohlstand der Schweiz wichtigsten Wirtschaftsregion in der Eidgenossenschaft zu stärken, sind durch die betreffenden Kantonsregierungen die notwendigen Massnahmen miteinander abzustimmen. Dazu sind durch die genannten Kantonsregierungen gemeinsam auf liberalen ordnungspolitischen Prinzipien basierende Wirtschaftswachstumspolitiken zu entwickeln und zu realisieren, welche die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen optimieren und so die nationale und internationale Wettbewerbsposition der Nordschweiz stärken. Zentrale Anliegen sind dabei die Förderung des freien Wettbewerbs (z.B. durch Einführung des Cassis de Dijon-Prinzips), der Abbau von administrativen Hürden (Liberalisierung durch Wegfall von Zutrittsschranken bei verschiedenen Berufen und Abbau unnötiger Bewilligungen), die Verhinderung von Wettbewerbsverzerrungen durch ungerechtfertigte Bevorzugung einzelner Wirtschaftsbetriebe infolge steuerlicher Massnahmen sowie die Öffnung staatlicher Monopolbereiche für private Anbieter bzw. die Entstaatlichung kantonaler Monopolbetriebe.

Durch die verbesserte wirtschaftspolitische Zusammenarbeit sollte der Gestaltungsspielraum der Kantone vergrössert und ein mittelfristig grösseres Wirtschaftswachstum bewirkt werden. Davon profitieren nicht nur diese Kantone, sondern die gesamte Schweiz. Eine Zusammenarbeit auf wirtschaftspolitischen Gebiet über die Kantonsgrenzen hinaus wird unserem Land neue und positive Impulse geben.

In diesem Zusammenhang bitten wir den Regierungsrat um Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Erachtet der Regierungsrat die aktuelle wirtschaftspolitische Zusammenarbeit der Nordschweizer Kantone als genügend oder sieht er noch Verbesserungsmöglichkeiten?
2. Ist der Regierungsrat bereit, die wirtschaftspolitische Zusammenarbeit mit den anderen, wirtschaftsstarken Kantonen der Nordschweiz zu optimieren, um das Gewicht der Nordschweiz bei der Entwicklung der Schweiz und in der Schweizer Bundespolitik generell zu stärken?

3. Ist der Regierungsrat bereit, zusammen mit den anderen Nordschweizer Kantonen eine auf liberalen Prinzipien basierende Wirtschaftswachstumspolitik zu entwickeln und in der Konferenz der Kantonsregierungen (KdK) und der Volkswirtschaftsdirektorenkonferenz (VDK) einzubringen oder auf anderen Wegen zu realisieren?
4. Ist der Regierungsrat bereit, die Wirtschaftsregion Nordschweiz durch den Abbau von administrativen Hürden wie durch die Liberalisierung bzw. Elimination von Zutrittsschranken zu verschiedenen Berufen und den Abbau unnötiger Bewilligungen zu stärken und damit die Wettbewerbssituation der Nordschweizer Kantone generell zu verbessern?
5. Ist der Regierungsrat bereit, die Wirtschaftsregion Nordschweiz zu stärken durch die Öffnung kantonaler Monopolbereiche und die Entstaatlichung von kantonal geregelten Monopolbetrieben?

Beat Walti

Barbara Angelsberger
Beat Badertscher
Susanne Bernascon-Aeppli
Oskar Denzler
Gaston Guex
Hansruedi Hartmann
Brigitta Johner-Gähwiler
Dieter Kläy
Katharina Kull-Benz
Urs Lauffer
Martin Mossdorf
Robert Marty
Hans-Peter Portmann
Peter Roesler
Werner Scherrer
Anita Simioni-Dahm
Regula Thalmann-Meyer
Thomas Vogel
Gabriela Winkler